

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Kernsprech-Ausschuss Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Verleger: W. Potzdamerstraße Nr. 123, Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile. Reklamezettel 60 Pfg. ...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Pfg. mit Zustellgebühr. ...

Nr. 62.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Serent, Bohusad, Bräsen, ...

1902.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die irische Gefahr für England.

Der Telegraph hat mitgeteilt, daß das englische Königspaar seinen Plan, Irland zu besuchen, in diesem Jahre nicht ausführen werde. ...

an den Boeren thut, ihres Landbestandes beraubt, zu Frohnarbeit für die verhassten und fremden Eroberer verurteilt, durch unzählige Feldzüge decimiert und durch barbarische Unterdrückung verelendet, ja selbst ihrer nationalen Sprache beraubt, aber sie sind nicht vernichtet und nicht zu Engländern geworden. ...

Die kraftvolle und annähernd einmütige Erhebung der Iren ist bisher noch immer zurückgehalten, weil die Unterdrückten glauben, gegen die Uebergewalt Englands vergeblich und mit dem Ende des eigenen Unterganges kämpfen zu müssen. ...

Reichstagsferien.

Von meinem parlamentarischen Mitarbeiter. Und nun sind die Ferien wieder da! Ach, es war ein schweres Scheiden von den Bänken, die unsere Reichstagen — in der Regel nicht tragen. ...

die achte Abendstunde blieb man am gestrigen Donners- tage beisammen und sprach und sprach jaßt so, als ob man sich gar nicht trennen könnte. ...

Politische Tagesübersicht.

Kaiser Wilhelm ist mit seiner Flottille gestern Nach- mittag auf der Weser angekommen und bei dem Hohen- wegluchthurm vor Anker gegangen. ...

Berlin und Washington. Kaiser Wilhelm hat an den Präsidenten Roosevelt nachfolgendes Tele- gramm geschickt: ...

Jetzt, da Mein Bruder die gastlichen Gestecke der Vereinigten Staaten verlassen hat, empfinde ich es als Meine angenehme Pflicht, Ihnen auszusprechen, wie tief dankbar ich und das ganze deut- sche Volk sind für den Glanz der Gastfreundschaft und die Herzlichkeit der Aufnahme, welche ...

dem Prinzen Heinrich von allen Klassen des amerikani- schen Volkes bereitet wurden. Meine ausgebrei- tete Hand wurde von Ihnen mit fester, männlicher und freundschaftlichem Griffe erfaßt. ...

Präsident Roosevelt antwortete: „Der Besuch Ihres Bruders in unserem Lande hat viel dazu beigetragen, die Tiefe der freun- dlichen Gesinnungen zu erweisen, welche zwischen den beiden Nationen bestehen, und zwar in jeder Be- ziehung außerordentlich glücklich. ...

Die Zolltarifkommission hat gestern am Schluß ihrer 37. Sitzung ihre Beratungen bis zum 8. April vertagt. Diese Sitzung führte noch zu sehr erregten Zusammenstößen zwischen dem Staatssekretär des Auswärtigen v. Richthofen und den Agrariern. ...

Bei der Beratung der Zölle für lebende Pflanzen und Blumenzwiebeln erklärte Staatssekretär Zehr. v. Richthofen ausdrücklich namens der ver- bündeten Regierungen und unter Hervor- hebung, daß seine Erklärungen nicht vertraulich seien, die verbündeten Regierungen seien bereit, behufs Abschluß von Handelsverträgen Zoll- freiheit für Blumen und Gemüse zu gewähren, ohne dafür Kompensationen zu verlangen. ...

Stadt-Theater.

Erstes Gastspiel von George Reimers. „Keen“.

Zwischen der Amerikafahrt des Prinzen Heinrich und dem Gastspiel von George Reimers scheint auf den ersten Blick keinerlei Zusammenhang zu bestehen. ...

Mechanik. Man kann das Stück geradezu als Reini- kulatur einer Bombenrolle bezeichnen. In dieser Hinsicht verstand Dumas sein Geschäft und Barnay, der des Franzosen Gedanken nochmals bearbeitete, mußte mindestens ebenso gut, was einem Kommodianten nützlich und dienlich ist, was da wirkt und Erfolg hat. ...

Ich muß gestehen, daß banger Trübsinn in mir auf- stieg bei der Ankündigung, daß George Reimers mit dem männlichen Pendant zur Kameliendame hier sein Gastspiel beginnen würde. ...

auf ein Zergliedern der Einzelheiten, auf ein Rekapitulieren der einzelnen Szenen hier nicht einlassen, sondern mich mit der Feststellung begnügen, daß es ein Genuß war, diesem frischpulsierenden Leben voller Natürlichkeit, diesem festlichen Spiel zu folgen. ...

Neben dem Helden des Spiels ist alles, was sonst auf dem fast ellenlangen Personenverzeichnis zu finden ist, nur Beiwerk. Auch in dieser Hinsicht ist Keen das Ideal jedes ehelichen Schauspielers, das da ernst und nachdrücklich zu dem Publikum spricht: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ ...

Soll ich noch erwähnen, daß das Haus ausverkauft war? Soll ich der Blumenpenden, der zahlreichen Hervorrufe, des fallenden Beifalls ausführlich gedenken? Ich werde es nicht thun. ...

Neues vom Tage.

Bekanntgemachte Falschmünzer. Die Berliner Polizei verhaftete gestern Abend in der Eintracht drei Ausländer, Mitglieder einer Falschmünzerbande. ...

Der Herr Graf. Der „Niederschl. Anzeiger“ meldet: Der von der Slogauer Strafkammer für gestern angelegte Termin gegen den Grafen Pückler-Klein-Schirne, dessen Inspektor Kirchner und vier Domänenarbeiter wegen Vergehens gegen § 305 des N.-St.-G.-B. ist auf den 20. d. Mis. vertagt worden. ...

Eine verurteilte Gesundheitsfürsorge. Danzstadt, 14. März. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte eine raffinierte Schwärzlerin namens Margarete Schweitzböfer aus Feuchtwangen, die Gesundheitsfürsorge und besonders in Offenbach viel Glauben gefunden hat, zu 3 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust. ...

Untergangener Dampfer. Der Dampfer „Providence“, der auf dem Mississippi regelmäßige Fahrten zwischen St. Louis und dem Palmar-See macht, ist gestern früh während einer Bode, als er in den See einfuhr, gekentert; zwanzig Personen, darunter zwei Passagiere, sind ertrunken. ...

Reiche Beute. In der vergangenen Nacht stahlen Einbrecher aus einem Fundellerladen in der Königstraße in Berlin Juwelen im Werte von 60 000 Mk. Die Diebe sind entkommen. ...

Neuromanische Justiz. Bukarest, 14. März. (Tel.) Das Justizpolizeigericht verurteilte vier Gaujanfischer der am 24. v. M. vor der Kammer stattgehabten Anrufen zu 4 Monaten Gefängnis und 37 An- geklagte zu 3 Monaten Gefängnis. 12 Angeklagte wurden freigesprochen. ...

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Freitag, 14. März, 1902, Abends 7 Uhr: Außer Abonnement. Kassapartout D. Zweites Gastspiel des K. K. Hofburgschauspielers George Reimers. Flachsmann als Erzieher.

Personen: Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule... George Reimers, Robert Wautbas, Erich Weingärtner, Hermann Wierz, Adolf Gärtner, Max Pfeiffer, Anton Ständer, Diana Dietrich, Eugen Siegwart.

Sonabend, Außer Abonnement. P. P. E. Drittes Gastspiel von George Reimers. Der Pfarrer von Kirchfeld. Vollständig mit Gesang. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: Hugo Meyer. Heute Freitag, den 14. März: Letztes Gastspiel Rosa und Josefa. Zusammengewachsene Zwillinge.

Stabliement Sächtenthal. Sonntag, den 16. März 1902: Grosses Militär-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 2. Reichsinfanterie-Regiments Königin Victoria von Preussen Nr. 2 unter persönl. Leitung des Stabstrompeters Herrn G. Gaortner.

Sonabend, den 15. d. Mts. findet bei mir Brodbüchergasse Nr. 23 eine musikalische Abendunterhaltung statt, wozu meine Freunde u. Bekannte höflichst einlade.

Deutscher Flotten-Verein. Ortsgruppe Plehnendorf. Am 15., 16. und 17. März er., Abends 7 Uhr, finden im Lokale des Frn. G. Schilling, Gr. Plehnendorf, Vorträge über „Deutschlands Seemacht“ unter Vorführung von „Lichtbildern“ statt.

Oeffentl. Vortrag Schidlitz-Emans. Sonntag, den 16. März er., Abends 6 Uhr, im Saale des Herrn Black, Emans 7: Vortrag des Herrn Zahnarztes Ahrenfeldt über Ein Feind unseres Glückes.

Verein Frauenwohl. Dienstag, den 18. März, 1902, Abends 7 1/2 Uhr, in der Aula des Städt. Gymnasiums: Vortrag von Herrn Dr. Ostermayer: Michel Angelo als Dichter.

Heute, Freitag, Letztes Familien-Bockbier-Fest, wozu freundlichst einladet H. Banthau.

Restaurant Schlüsselbamm. Morgen Sonnabend u. Sonntag: Letztes Familien-Bockbier-Fest wozu frendl. einladet G. Deppe.

Sonabend, den 15. d. Mts.: Letztes Bockbierfest, wozu einladet O. Giese, Kammbau 30.

Guter Privat-Mittagsstisch in u. außer dem Hause zu haben Bräuengasse 29. 1. Freyke.

Die Mitglieder des israelitischen Frauen-Vereins werden zu einer Mittwoch, den 19. d. Mts., 4 Uhr Nachmittags, im Kaiserhof, Heilige Geistgasse 43, stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung hiermit eingeladen.

Berein „Frauenwohl“ Bildungs-Abende. Sonntags-Unterhaltung am 16. März, von 5 bis 8 Uhr, im Saale des Café „Hohenzollern“ Hundegasse 88.

Danziger Orchester-Verein. Dienstag, den 18. März, Abends 8 Uhr. Außerordentliche General-Versammlung. Tagesordnung: Statutenänderung.

Mittheilung. Der kleine Sohn ist gefunden; er befindet sich im Restaurant Bieberstein.

Eisbahn. 1 grosser Posten eleganteste Ia. Glacé-Damen-Handschuhe, Distingué Little pug Mk. 1,90 pro Paar.

A. Jannmann & Co. 51 Langgasse 51.

Ausnahme-Tage! Posten elegante Herren-Anzüge... Posten elegante Sommer-Paletots... Posten elegante Prüfungs-Anzüge... Posten elegante Einsegnungs-Anzüge... Posten eleg. Knaben-Anzüge... Posten elegante helle Spizen

Eingang sämtlicher Neuheiten für Maassbestellung, liefere unter Garantie für gute u. elegante Verarbeitung. 2 Schneider im Hause.

Eugen Hasse, Kohlenmarkt 14/16, Ecke Passage.

Ausverkauf zurückgesetzter Schuhwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aeltere Bestände sowie ein Posten farbiger Stiefel zu jedem annehmbaren Preise.

Unser Seidenstoff-Ausverkauf enthält Roben und Blousen sowie kleine Reste zu bedeutend zurückgesetzten Preisen. Domnick & Schäfer 31 Langgasse 31.

S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitgasse 106, empfiehlt sein großes Uhrenlager. Gold-Damenuhren u. 16,- bis 100,-

Sämereien in frischer, keimfähiger Qualität, für Feld u. Wald, Gemüse- u. Blumengarten, als: Klee-Samen, Gras-Samen, Runkel- und Wicken-Samen etc.

Ich habe kein Geld!! aber viel Zeit, daher diese Woche ein Glas Sekt zur Probe für 25 Pfg. 1 Flasche Sekt ff. für 1,50 Mk.

Carl Block, Kohlegasse Nr. 1 (Breit- u. Kohlegassen-Ecke). Chemisch trockene Reinigungsanstalt, Dampfkunstabreierei für alle Arten ungeräumter und geräumter Garderobe.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE p. 1/4 Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

Butter! Centrifugentafelbutter, höchste Qualität, täglich von 9 Uhr früh fertig, empfiehlt pro Pfund Mk. 1,20

Die Eisbrechabgabe gelangt des eingetretenen scharfen Frostes wegen vom 14. März ab aufs Neue zur Erhebung. Für Schlepplisten werden ebenfalls vom 14. März ab die Sätze des Eisstarifs für Dampfer berechnet.

Danziger Oelmühle Commandit-Gesellschaft auf Actien. Patzig & Co. Die Actionäre der vorgenannten Gesellschaft werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 7. April 1902, Nachmittags 4 Uhr nach Danzig, Langenmarkt No. 15 - Concordia - einberufen und zwar unter Mittheilung folgender Tagesordnung:

- 1. Abänderung des § 29 des Statuts durch Beseitigung der vom Gesetz abweichenden Vorschriften für Abänderungen des Gesellschafts-Vertrages. 2. Erhöhung des Grundkapitals um höchstens 750 000 Mark durch Ausgabe neuer Vorzugsactien...

Diejenigen Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien oder die dem § 26 des Statuts entsprechenden Hinterlegungsscheine spätestens bis zum 3. April a. cr. bei der Kasse der Gesellschaft zu hinterlegen.

Der Aufsichtsrath Steffens, Berger, Heimann, Michel, Unruh, Wittkind.

Baar-Einlagen verzinsen wir vom Tage der Einzahlung bis auf Weiteres mit: 2 1/2% p. a. ohne Kündigung, 2 1/2% p. a. mit einmonatlicher Kündigung, 3% p. a. mit dreimonatlicher Kündigung, 3 1/2% p. a. mit sechsmonatl. Kündigung.

Käse-Offerte! Einen Posten alten Schweizerkäse, pro Pfund 50 und 40 S. Filster Käse, alte Waare, 40 30 S. sowie Quadratkäse, Limburger, billiger, empfiehlt M. Wenzel, Breitgasse 38 und Kettnerhagergasse 16.

Ertmann & Perlewitz, Holzmarkt 25/26, Holzmarkt 23. Damen-Blousen, Röcke, Tricot-Tailen, Kinder-Kleidchen.

Kostüm-Plätterinnen, Dampfwaaserei Max Kraatz, Max Fleischer, Damen-Mäntel-Fabrik, Gr. Wollweberg. 10.

Junge Damen, mit guter Figur können sofort als Beirerin eintreten.

Weiblich, Ein ordentl. faub. Mädchen mit gut. Empf. i. d. Wirtsch.

1. Stubenmädchen, das Glanzplätten a. Gerichten kann.

perf. Köchin od. Stütze, mögl. evang., mit vorz. Zeugn.

Stellengesuche, Männlich, Junger strobsam. Kaufmann, 17 Jahre alt.

Ladenmädchen, Offizien mit Zeugnisabschriften unter B 207 an die Exp. d. Bl.

ein weibliches Mädchen, Kraft. Mädchen a. Liebste u. Bande für Langfuhr gesucht.

Wer leiht gegen Wechsel? 2000-2500 Mark zur 1. Stelle auf ein Hausgrundstück.

Fräulein, aus anständ. Familie, evangel. Konfession.

Fräulein, aus anständ. Familie, evangel. Konfession, Dasselbe muß mit Hilfe eines Dienstmädchens.

Verloren und Gefunden, 3 Hl. Schlüssel gefunden, abgeh. Barth-Kircheng. 29, Hof Schulz.

Junge Dame, für ein größeres Komitoir gesucht.

Junge Dame, für ein größeres Komitoir gesucht, Offizien mit Lebenslauf.

Unterriicht, Erfolgreich. Klavierunterricht wird erteilt.

Junge Dame, für ein größeres Komitoir gesucht, Offizien mit Lebenslauf.

Junge Dame, für ein größeres Komitoir gesucht, Offizien mit Lebenslauf.

Unterriicht, Erfolgreich. Klavierunterricht wird erteilt.

Kindersfrau, nicht über 40 Jahre alt (oder älteres Mädchen), für 2 Kinder im Alter von 3 u. 1 1/2 Jahren.

Kindersfrau, nicht über 40 Jahre alt (oder älteres Mädchen), für 2 Kinder im Alter von 3 u. 1 1/2 Jahren.

Kindersfrau, nicht über 40 Jahre alt (oder älteres Mädchen), für 2 Kinder im Alter von 3 u. 1 1/2 Jahren.

Mädchen für Alles, welches auch kochen kann, wenn auch nicht perfekt.

Mädchen für Alles, welches auch kochen kann, wenn auch nicht perfekt.

Mädchen für Alles, welches auch kochen kann, wenn auch nicht perfekt.

18-20000 Mark, Suche auf meine drei majösen Haus-Grundstücke zur sicheren Stelle vom Selbstdarlehner per 1. April er. oder später.

1000 Mark, Suche sofort zur sicheren Stelle auf mein Grundstück. Offizien unt. A 685 an die Exp. d. Bl.

Wer Geld sucht, schreibe an H. H. Schulz, Verlag, Zwidaud i. S. Rückr. erh. (2602)

20-30000 Mark, Zur 1. Stelle, hauptsächlich od. Vorort zu begeben Schmiedegasse 12, Eingang Am Sande. (69626)

5000 Mark, m. auf ein Gartengrundstück in Bröden zur 1. Stelle a. 1. April oder später gesucht.

3000 Mk., a. 2. sehr sich. Stelle auf ein neues massiv. Grundst. lot. gel. Df. u. B 407 a. d. Exp. (7146)

Suche 12000 Mark zur sicheren Stelle. Agenten verbet. Offizien unt. B 410 an die Exp.

2000 Mk. sucht ein Hausgenosse, von ein. Selbstdarlehner a. April. Df. unter B 398 an die Exp.

7000 Mark, zur 2. sicheren Stelle werden zu begeben gesucht. Offizien unter B 378 an die Exp. d. Bl.

Wer verleiht Betten? Offizien unt. B 403 an die Exp.

10 Mark Belohnung, Ein Mädchen wird als Zeugin gesucht, das im Jahre 1889 Dezember bis Januar 1890 beim Bäckermeister August Reichardt in Stütz, Jnn. Wäsendamm 5 geblut hat.

Umzüge, im. Tafelwagen werden prompt und bei billiger Preisberechnung ausgef. M.v. Ganski, Gr. Gasse 15. (71536)

Lüchtiger Rastrgehilfe, kann sich billig ein Geschäft einrichten. Unterführung zu gef. Offizien unter B 406 an die Exp. d. Bl. erbeten.

50 Mark Belohnung! Ich habe ich demjenigen, der mir den Täter nachweist, welcher unter ihm zum zweiten Male meine Ehrentafeln gestohlen hat.

Auffallend schön und zart wird die Haut beim Gebrauch von (3640) Reitem Birkenbalsam.

Dolophon Musikwerke, Selbstspielende u. zum Drehen mit auswechselbaren Metalltönen.

Phonographen Gramophone, erstklassige, fadellose, funktionierende Apparate.

BIAL & FREUND in Breslau II., alle Systeme sowie aml. Zubehör u. Bestandteile.

Rothe Rabattmarken. Deutsche Rabat-Marken-Gesellschaft. 20 Rabat-Marken-Gesellschaft Tischmann & Co.

Einem geehrten Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß die Kaufleute ihren Vertrag bei uns verlängert haben, und es mithin ganz angeschlossen ist, daß sich unser Geschäft auflöst.

Der Ausverkauf des Robert Krebs'schen Konkurswaarenlagers, Hundegasse No. 37, bestehend in: Tapissier-, Kurz- und Galanteriewaaren aller Art, Wolle, Baumwolle, Strumpfwaren, Handschuhe, Tricotagen etc.

Aecht Franck Coffee-Zusatz in Holzkrüthen mit 1/2 Pfund Inhalt zu 20 Pfennig. giebt dem Coffee.

Regenschirme, haltbare Qualitäten. - Bezüge und Reparaturen. Adalbert Karau, Danzig, Schirm-Fabrik, Lauggasse 35.

Hausfrauen: unterstützt den Rabat-Spar- u. Bau-Verein „Volkswohl“.

Dr. Oetker's Back-Pulver 10 Pfennig, Vanillin-Zucker 10 Pfennig, Pudding-Pulver 10 Pfennig.

Carl Seydel's Fermentpulver! Bestes Backpulver in Päckchen a 10 Pfennig.

Kaufen Sie 5 Pfg. Zigarren, nur direkt von mir, Sie werden Geld daran. (3768)

Frische Eier, vorzüglich. Deutsche Kartoffeln, feste Dillgerken, Max Harder, Fiedrichs 16. Lodenjäger 8 Uhr.

Steinkohlen, Anthracit, Brikets etc. empfohlen (3737) Robert Siewert Nachf., Gopfengasse 28, Telefon 864.

Wer Geld sucht, a. Schuldt., Hypoth., Lebensversicherung an Lohhöf, Berlin W. 35. 66306

L. Haurwitz & Co. Gesellschaft mit beschr. Haftung Danzig, Gopfengasse 63, 64. Wir offerieren billigt Ia. Thon-Röhren, Ia. Krippen-Schalen, für Pferde, Kühe zc. Schweineträge billigt. (19279)

gesammt, darunter Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr 13 Stück, 4 außerordentlich geborene. Todesursachen: Pocken - 1, Malaria und Mitleiden 1. Scharlach 1. Diphtherie und Group 1. Unterleibstypus inkl. gastrisches und Nervenleiden 1. Scharlach 1. Cholera asiatica 1. Akute Darmkrankheiten 1. Stomatitis 1. ...

Seit der Zeit sind noch über 100 neue Wohnungen hinzugekommen, so daß es wirklich kaum angebracht erscheint, augenblicklich noch immer über Wohnungsmangel zu klagen. Nur ein Blick in den Hintertheil der „Danziger Neueste Nachrichten“ mit Wohnungsangeboten zu allen Größen und Preisen wird das Gegenteil beweisen.

Handel und Industrie.

Central-Notizungs-Stelle der Oesterr. Landwirtschaftskammer. 13. März 1902. Für inländisches Erzeugnis ist in Wt. per To. geachtet worden:

Table with columns: Meisen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows: Bregl, Danzig, Weizen, etc.

Weltmarktpreise auf Grund heutiger eigener Beobachtungen, in Markt per Tonne einchl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitätsunterschiede.

Table with columns: Son, Haas, 13.3, 12.3. Rows: New-York, Chicago, Liverpool, etc.

Berlin, 13. März. Die Donnersmarktstätt, Aktien-Gesellschaft in Jahre 1901 erzielt einen Gewinn von 3.917.724 Mk., welcher nach dem zum Ausschüttung in heute hier abgeleiteten Sitzung genehmigten Antrage der Direktion folgende Verwendung finden soll: zu Abzehrungen 2.100.396 Mk. für den Reservefond 1.165.000 Mk., für den Reservefond außerordentlich 165.000 Mk., zur Zahlung einer Dividende von 14 Prozent 1.412.964 Mk., zur Zantime für

Direktion 17.918 Mk., zur Zantime für Aufsichtsrath 45.322 Mk., Wohlfahrtszwecke für Arbeiter und Beamte 56.533 Mk. Es verbleibt ein Vortrag von 11.250 Mk. - Die Generalversammlung wird am 10. Mai in Berlin stattfinden.

Bremen, 13. März. Baumwolle: Steigend. Uppland middl. loco 42, 3/4. Hamburg, 13. März. Kaffee good average Santos per März 30 1/4, per Mai 30 1/4, per September 31 1/4, per December 32 1/4. ...

und Abgaben der Hauffiers; später trat eine theilweise Erholung ein auf Dedung der Hauffiers. Schluß stetig, unverändert bis 1/8 niedriger. - Was ist Markt machen sich dieselben Motive geltend wie in New York. Schluß stetig, 1/8 bis 1/4 niedriger.

Aus der Geschäftswelt. Sächsische Vieh-Verficherung-Bank in Dresden. In der am 5. d. Mts. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung legte der Vorsitzende, Landesbankdirektor a. D. Haupt, den in allen Theilen für richtig befundenen, früher schon veröffentlichten Geschäftsbericht pro 1901 vor, wobei er mit Begeisterung hervorhob, daß das unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Nothlage als vorzüglich zu bezeichnende Geschäftsergebnis mit den soliden Mitteln von der Generaldirektion erreicht wurde, die sich insbesondere von Räumlichkeiten und bedeutendlichen Abzehrungen fern gehalten habe.

Advertisement for van Houten's Cacao. 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.

Berliner Börse vom 13. März 1902.

Table listing stock prices under 'Deutsche Fonds' and 'Ausländische Fonds'.

Main stock market table with columns for various companies and their share prices.

Table listing stock prices under 'Industrie-Aktien' and 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien'.

Table listing various exchange rates and interest rates.

Kleine Chronik.

„Die Kompagnien sollen stürmen,“ befahl der Oberst. Die Artillerie soll ihr Feuer gegen das Schloß richten!

Auß Neue trachten die Geschütze und schlugen in das Dach des Schlosses ein, dessen Sperwerk knisternd und krachend zu sammenbrach, während an einigen Stellen dichter Qualm sich erhob zum Zeichen, daß die Granaten gezündet hatten.

Die Infanterie setzte zum Sturm an und drang mit Hurrah über die Brücke, die nur noch schwach verteidigt wurde. Noch einige Granaten und der Schloßhof war gefäulert - in wilder Flucht eilten die Verteidiger durch den Park dem Walde zu, verfolgt von dem Feuer der Infanterie.

Plötzlich lag auf dem Thurm des Schlosses eine weiße Fahne auf.

„Manu,“ fragte der Oberst überrascht, „was hat denn das zu bedeuten? - Eine weiße Fahne, nachdem wir das Schloß mit stürmender Hand genommen?“

„Was soll jetzt noch die weiße Fahne?“ „Der Schloßbesitzer hat dieselbe gehißt, er will an dem Kampfe untheilhaftig sein - er schickt hier seinen alten Diener, der den Herrn Oberst sprechen möchte.“ Ein alter, weißköpfiger, schwarzgekleideter Diener trat näher.

Ein Fasten-Abenteurer Ludwig XIV. Ludwig XIV. war, wie Lalande in der „Nouveaux Eclaircissements“ erzählt, ein sehr frommer Herr und bewahrte in der Fastenzeit strengste Abstinenz. Mit dieser Frömmigkeit hängt ein merkwürdiges Abenteuer zusammen, das der „Nouveaux Eclaircissements“ einmal erlebte. Er war damals noch ziemlich jung und hatte noch nicht den festsetzenden Einfluß den er später ausübte. Sein Bruder, der Herzog von Orleans, empörte sich ganz besonders gegen ihn und suchte häufig seine Neigungen und seine Willensäußerungen zu durchkreuzen. Während der König die Fastenzeit gewissenhaft beobachtete, hatte der Herzog Dispens erhalten und machte von seinem Rechte, Fleisch zu essen, unbeschränkten Gebrauch. Dieser Antagonismus der beiden Brüder führte einmal zu einem Konflikt. Ludwig XIV. übertraf an einem Fastenmorgen Monsieur beim Verzehr einer Fleischbrühe mit Eier. Der König bemerkte vorwurfsvoll, daß es eine große Sünde sei, zu solcher Zeit Fleisch zu essen, und hat den Bruder, das sündhafte Mahl zu unterbrechen. Monsieur schien aber gar nicht hinzuhören und schickte sich eben an, ein Stück Rindfleisch auf seinen Teller zu legen. Der König wollte ihn daran hindern und packte die Schüsseln, die den Speisegegenstand enthielt. Diese Schüsseln war noch halb gefüllt mit schmackhaftem Fleisch und mit Brühe, die nach einem Kochrezept jener Zeit, mit Pistazien und mit Muskatennuß gewürzt war. Auf der einen Seite vom König, auf der anderen von Monsieur gepackt, wurde die Schüssel einen Augenblick lang gewaltsam hin- und hergezerrt, so daß einige Tropfen des Inhalts die Sitz des Herzogs bespritzten. Dieser, der (wie Kränlein von Montpensier erzählt) einen sehr schönen Kopf hatte und auf seine Erzählung sehr stolz war, ärgerte sich sehr und konnte unter ersten Bewegung nicht Herr werden. Die „erste Bewegung“ bestand darin, daß er die Schüssel samt Rindfleisch, Brühe, Eier, Pistazien und Muskatennuß dem königlichen Bruder an den Kopf warf.

Societa d'Esplorazione in Mailand, mit der er in dauernde Verbindung stand: „Ich brauche einen jungen Mann, wenn möglich einen Offizier, der geographische Karten verstehen kann. Sie brauchen nur für seine Reise bis Charium zu sorgen; ich werde dann schon dafür Sorge tragen, daß er von dort aus zu mir gelangt.“ Man fragte Casati: „Kennen Sie vielleicht einen geeigneten jungen Mann, der nach Afrika gehen möchte?“ „Bin ich vielleicht zu alt dazu?“ erwiderte Casati. „Als man ihn dann fragte, wann er abreisen könne, antwortete er lakonisch: „Morgen.“ Und so fuhr er denn einen Tag vor Bekanntheit hinaus in die unbekannte Ferne.

teigenden Rauchwolken sich mit den profanerem Gerüchen der Londoner Frisch- und Fleisch-Pravolen vermischen.

Ein geistreiches Wort des Papstes. Der Papst empfing dieser Tage, wie der „Figaro“ erzählt, einige Ordensschwester. Die Nonnen wünschten dem heiligen Vater, daß er hundert Jahre alt werden möge, und fügten hinzu, daß sie beständig den Herrn bitten wollten, ihren Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen. „Aber weshalb wollt ihr denn der Vorsetzung eine Grenze setzen?“ erwiderte der Papst.

Familientisch. Schachaufgabe. Chessboard diagram with pieces.

WeiB zieht an und setzt mit dem 2. Zuge matt. (Auflösung folgt in Nr. 64.) Auflösung des Räthselns aus Nr. 60; Herrmann Edermann Herrmann, Ethyma, Nathem, Rogner, Moschee, Altheide, ...



Neuheiten in Kleiderstoffen

Achtung!

Nachdem zu wiederholten Malen versucht worden ist, die Inhaber von Geschäften der Lebensmittel-Branche zur Abschaffung von Rabattmarken zu bewegen und nachdem dadurch das Rabattmarken sammelnde Publikum fortwährend demüthigt wurde, hat sich eine hier bestehende Rabattmarken-Gesellschaft entschlossen, falls diese Bestrebungen den Zweck erreichen, eventuell schon in kurze eigene Detail-Geschäfte der gesammten Lebensmittel-Branche in allen Stadtgegenden einzurichten, in denen das Publikum dann auch fernerhin andauernd die betreffenden beliebigen **Rabattmarken** und da auf einen direkten Nutzen aus diesen Geschäften verzichtet wird, die Waaren noch billiger als bisher erhalten wird. Es werden Offerten von passenden Läden in Danzig und Vororten erbeten unter B 896 an die Expedition dieses Blattes.



Das Zeugnis eines Fachmannes

und die zweimalige Auszeichnung mit goldener Medaille und Ehrenplakette auf den von mir bezeugten Ausstellungen in Paris 1900 u. London 1901 büchten jeden Zweifel bannen. Der Fachmann, Herr Freixas, ist so freundlich, das die gefasste Dose „Robella“ Stärke II gewahrt geblieben ist. Ich habe schon in drei Wochen einen schneidigen Salon-Schwarzbaumt ausgeht, denselben Erfolg hat mein Colleague auch erzielt, mit welchem ich nämlich die Dose getheilt hatte. Derartige, d. h. schneidig-haltigen Bindungen gehaltene Anmerkungen gingen mir bereits zu Hunderten zu „Robella“ ist garantiert unerschütterlich und ein Versuch nicht überflüssig. Preis der Dose: Stärke I Mk. 2.— Stärke II Mk. 3.— Stärke III (in ungünstigen Fällen zu nehmen) Mk. 5.— Gegen Nachn. oder Vorauszahlung geht nur zu bestehen u. Erfinder u. weltberühmten Haarapothekisten Fr. Hoping, Kaiserstr. No. 20 L. W. Porto 40 Pf. Bei Nichterfolg Geld zurück.

(16234)

Königsberger Geldlotterie
Hauptgewinne
50 000, 20 000, 10 000 Mk. bar.
Ziehung vom 17. April.
Loose à 3 Mark.

Frankfurter Pferdelotterie
Loose à 1 Mark.
Zu haben im **Intelligenz-Comtoir**
Jopengasse 8.

Den Nagel auf den Kopf

trifft jeder, der statt werthlosen Nachahmungen nur das allein echte **Liebig's Puddingpulver** mit dem Bäckerjunges (D. R. P. A. No. 7402) verwendet. Ueberall käuflich. **Meine & Liebig, Hannover.** Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl. Vertreter: **J. Steinwartz.** 17609u

Käse-Offerte!
Sollfetten Zillertäse, alt, pikant und weich, per Pfd. 60 u. 70 Pfg., Schweizerkäse, alt, per Pfd. 50 und 60 Pfg., feinste Danze 70 u. 80 Pfg., sowie Dandrat-Sapientkäse, weich, empf. **E. Reimann, Alf. Graben 87.** NB. Wiederverkäufer Extrapreise. (67026)

Für den Frühjahrsbedarf!

Kleiderstoffe

prachtvolle Qualitäten in Wolle und Seide, schwarz, weiß, crème und alle modernen Farben.

Kleiderknöpfe und Besätze, Futterstoffe.

(Für Modistinnen u. Schneiderinnen Extra-Rabattbücher.)

Kurzwaaren u. Auslagen zur Schneiderei.

Reste und Abschnitte von Kleiderstoffen, Gardinen, Leinen und Baumwollenwaaren, Handtüchern etc.

Aufmerksame, reelle Bedienung.

Umtausch gern gestattet.

Paul Rudolphy, Langenmarkt 1 u. 2.

Brennabor

ist nicht das billigste, aber das beste Rad!

Darum wählt jeder vorsichtige und erfahrene Sportsmann die berühmte Marke „Brennabor“.

Nur echt und unter Garantie mit nebenstehender Schutzmarke.

Vertreter: **Herm. Kling, Danzig, Langenmarkt No. 20.**

Moderne Drucksachen

Herst.

H. Müller vorm. Wedel'sche
Buchbinderei & Feinbuchdruckerei Danzig
Jopengasse No. 8 & Intelligenz-Comtoir

Fernsprecher 382.

Mundwasser in Pulverform

CARMINOL

Eine Dosis Pulver entnommen mit dem **Maasstecher** für ein Glas Wasser, kalt oder warm.

Preis Mk 1 per Schachtel

Von Autoritäten anerkannt Das beste Mundwasser.
Zu haben in allen einschläglichen besseren Geschäften.
Carminol-Gesellschaft m. b. H., Berlin C. 2. (3692)

Garantirt reinen, nur aus Roggen und Malz hergestellten, abgetragenen **Strahlender Doppelforn** versendet als Spezialität in Postfakt. (3250m)
a) in Rissen à 1/2 oder 3/4, Kruden à M. 3,50 } franco gegen
b) in Korbfaschen à 3 Liter Inhalt à M. 5,00 } Nachnahme

W. Röhl, Straßburg,
Dampfmühle und Getreidebrennerei.

Wasserdstillirapparate, neuester Konstruktion, D. R. P.
Complete Einrichtungen für Seltersfabriken.
Th. Bujack, Danzig. (3724)

Möbel-Umsätze
werden billig ausgeführt durch **Paulke, Gundegasse 32.** (71346)

Schöne reife Thüringer Stangen
nur Döbergasse 7. (71256)

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin,
gewährt erststellige Hypotheken auf städtische Grundstücke unter soliden Bedingungen. (3678)
Die General-Agentur
Richd. Dühren & Co.
(Inhaber: Ed. Eschenbach)
Danzig, Vorstadt, Graben 67.

Zu Festlichkeiten
und zum täglichen Gebrauch empfehle ich vorzügliche **Mosel- und Rheinweine** die Flasche 65 Pfg. **Alte Rothweine** . . . die Flasche 35 Pfg.
Buster-Ausbruch, edelster süßer Ober- u. Ungar die große Fl. 1,50 Mk.
Feinherber Ober-Ungar die große Fl. 2,00 Mk.
Medicinal-Ungarwein, zur Stärkung, ärztlich empfohlen, für Kranke, Genesende u. Kinder die große Fl. 2,00 Mk.
Leere Flaschen nehme ich mit 10 Pfg. zurück.
Max Blauert, Weinhandlung.
Flaschen-Verkauf: Langenmarkt 2, part.

Aus Frauenmund

hört man die Kunde, wie ausserordentlich günstig in Damenkreisen das Urtheil über **TELL-CHOCOLADE** ist. Feine, zarte Mahlung, lieblich und doch voll im Geschmack.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Preise: **25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1 Mk.**
Fabrikanten **Hartwig & Vogel, Dresden-A.**

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie von **Funk & Co., Berlin SW., Königgrätzerstr. 49,** gesetzlich geschützte **Crinin** ist unschädlich und verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mark. (3251m)

Globus-Putzextract ist die (3562) **Krone aller Putzmittel.**
Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern ist **Globus-Putzextract** in seinen vorzüglichen Eigenschaften **unübertroffen!**
Rohmaterial aus eigenen Bergwerken.
Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Wo laufe ich (1005) **ungefährten Honig?**
Bei der **Imker-Vereinigung in Cloyenburg (Odenburg).** Diefeis. liefert die 10 Pf.-Dose kalt ausgelassen zu 7,50 Mk. fl. g. warm zu 6,50 Mk. 1 Pfund. ff. Scheibenhonig, netto 8 Pfund, zu 9 Mk. franco Nachnahme. Köln 1899 u. Straßburg 1900 mit der silbernen Medaille prämi. Ein Verjud - dauerndestündlich.
Ital. Legehühner, Oter Märzbrut, garant. lebende Ankunft, fleiß. Eierleg., belieb. Farbe. 13 St. mit Gagn. 24 fl. 20.
L. Goldberg, Gormons 375, Italien. (3769)

Ohne Loos kein Gewinn! Abwech. Haupttr. im Mk. **300 000.**
178500, 135000, 120000 etc.
„Jedes Loos ein Treffer.“
Gesetzl. erl. Serienloose.
Nächste Ziehung **1. April.**
Mon. Beitr. Mk. 3 u. 5,50.
G. Rasch, (3658m)
Berlin SW. 29 b I.

Beste Langschiffmähmaschine
verfende für 75 Mk., Ringstich
105 Mk., sowie Hobbinmaschine
bei 80g. Probe, 2 Jahre Garant.
u. wöchentlich 1 Mk. Abzahlung,
bar 15 Prozent billiger. Kein
Raden, nur Privatwohnung.
V. Jezierski, (67686)
Danzig, Johannigasse 21.

Verloofungs-Liste der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Nr. 6.

1902.

Inhalt.

- 1) Argentinische 4% innere Gold-Anleihe von 1888.
- 2) Augsburgische 7 Fl.-Lose von 1864.
- 3) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thir.-Lose) von 1866.
- 4) Brauerei Englisch-Brünnen in Elbing, Hypothekar-Antheilscheine.
- 5) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1895.
- 6) Chinesische 5% Staats-Anleihe in Gold von 1896.
- 7) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885.
- 8) Luxemburgisches Staats-Anlehen von 1882.
- 9) Rumänische 5% amortisirbare Rente (alte).
- 10) Russische 4% innere consol. Eisenbahn-Oblig. I. Emiss. 1890.

1) Argentinische 4% innere Gold-Anleihe von 1888.

Verlosung am 26. n. 27. Februar 1902.
Zahlbar am 1. März 1902.

Nachträgliche Verlosung per 1. September 1901, entsprechend der planmäßigen Ziehung per 1. März 1894.

Series A. à 100 Doll. 455 651 611
900 1221 279 869 518 892 2126 190
752 838 892 951 3015 094 177 614
636 645 670 800 854 4196 815 444
446 580 583 560 576 608 906 966
5085 100 218 830 436 500 620 577
622 685 748 800 851 6011 136 582
584 632 907 7003 080 113 159 160
622 662 701 729 782 818 990 8006
300 534 691 857 878 9077 272 2882
624 425 445 468 501 502 513 553 592
593 811 10117 466 576 777 815 851
861 880 885 919 934 11079 134 147
719 428 434 493 528 655 724 745 747
779 780 833 909 980 12072 082 379
800 459 460 655 666 667 720 721 759
804 13126 127 490 608 665 971 14139
171 180 242 279 422 343 366 443 633
812 998 15164 222 423 627 654 655
799 900 16697 963 17005 042 192
197 359 586 589 898 977 18032 356
462 570 666 704 707 19017 311 455
365 658 688 698 719 766 806 884 962
20221 237 245 246 331 493 467 623
524 566 651 739 764 766 778 829
21002 084 092 111 159 247 248 976
22052 651 655 658 697 701 758 814
447 865 866 867 895 23004 122 160
309 775 759 24881 976 25256 245
362 356 606 690 714 720 991 26155
192 365 444 588 604 729 782 863 926
958 973 27073 074 075 127 287 289
309 410 625 665 666 827 841 28033
174 227 283 326 346 396 20390 460
625 675 618 623 676 761 904 30283
314 490 519 541 931 31042 280 390
482 550 580 32192 268 272 780 904
901 33143 161 192 218 267 291 315
571 679 600 643 644 646 749 920
34008 154 175 809 436 446 448 460
462 498 600 689 808 896 944 990 960
395 179 286 481 490 629 701 724 810
351 946 36020 088 089 511 702 859
886 888 37242 264 262 339 344 867
38436 510 514 642 921 39066 113
225 397 419 499 514 759 802 882 952
40099 010 078 284 432 463 645 647
734 747 799 922 935 956 14043 405
987 404 624 655 840 950 42407 454
655 915 969 970 48194 380 345 529
775 782 819 851 873 899 44045 948
118 131 188 204 272 344 381 656 623
922 923 45204 389 340 584 652 696
852 984 46060 108 187 189 412 328
572 668 903 944 47108 163 170 475
376 443 500 571 606 622.

Series B. à 500 Doll. 47861 48112
241 341 648 567 953 49070 086 105
419 636 788 899 973 50005 041 089
358 624 661 750 51235 531 631 739
593 52068 164 166 227 240 807 52926
564 54146 209 369 416 463 638 55275
459 704 56111 331 676 778 780 8708
135 292 591 801 55086 246 276 655
814 943 59087 078 082 451 592 694
641 750 830 60068 073 115 636 641
730 831 61083 115 191 235 62113
136 175 490 594 676 63159 192 390
378 437 501 546 548 586 895 939
64467 500 536 646 65055 044 083
600 250 805 426 457 573 654 924
66154 116 698 692 67174 271 281
335 429 498.

Series C. à 1000 Doll. 67943
69516 195 826 922 69013 371 375 448
538 540 70212 319 577 600 664 851
71322 466 516 712 72197 475 492.

Verlosung per 1. März 1902,
entsprechend der planmäßigen
Ziehung per 1. September 1894.

Series A. à 100 Doll. 89 115 132
206 281 510 696 997 855 1013 074
180 210 610 846 947 973 2100 250
622 960 3209 220 262 649 712 735
822 4074 187 509 577 606 638 743
6087 108 128 285 317 622 772 808
5026 251 297 310 465 627 711 857
865 7028 268 408 496 644 500 696
8044 187 288 261 306 313 314 316 377
506 9137 170 290 356 407 424 523
662 744 889 913 10052 129 360 444
592 789 849 974 11054 197 230 289
241 355 358 377 437 526 554 674 676
959 12121 207 360 362 364 421 668
736 768 976 13042 184 208 244 265
657 769 873 889 931 923 975 976
14120 142 229 809 341 493 507 586
699 853 15079 159 184 200 488 665
775 900 980 999 16122 251 285 291
681 711 873 17084 084 344 349 504
333 18015 090 118 344 432 540 542
614 764 19079 087 285 282 765 20090
093 272 315 414 504 507 627 729 760
776 796 908 959 964 21118 134 163
221 222 231 269 441 542 558 890 894
22240 263 305 355 491 618 588 716
23084 094 124 338 589 620 699 838
24094 104 106 331 844 562 665 669
670 846 926 953 954 955 25142 170
540 664 700 729 731 972 26039 100
366 441 445 461 463 586 573 481 747
627 967 27015 070 393 402 437 584
855 865 895 28068 074 076 673 246
261 288 312 376 405 448 780 765
984 29084 185 274 278 407 495 617
718 762 865 30218 298 407 495 617
791 880 991 31040 082 103 167
191 455 512 529 594 32221 527 661
177 956 977 33020 022 091 121 142
162 199 276 445 823 931 34249 287
588 706 865 887 922 35027 039 885
093 278 369 436 599 645 695 856 857
979 36061 051 254 258 335 347 402
526 588 605 666 768 792 804 855
37079 141 284 482 528 600 647 665
898 944 38000 117 145 150 151 173
410 714 738 39079 091 190 153 333
493 328 40013 026 041 193 279 326
612 785 41028 101 210 438 696 739
42160 305 4001 669 691 101 859 860
473 931 43165 174 287 289 302 427
449 689 691 758 869 815 858 883
422 658 681 718 928 45157 185 583
759 915 46080 111 183 206 475 665
569 679 762 772 797 927 47140 426
554 637.

Series B. à 500 Doll. 47896 944
48311 512 313 502 760 758 788 813
49063 593 785 50267 681 717 798
51042 069 276 359 454 554 573 817
888 52170 619 672 968 969 58081 345
898 629 976 54481 478 482 494 571
55069 280 380 452 578 627 687 676
728 960 56390 402 595 621 704 811
985 57077 131 132 137 244 246 382
411 636 58080 129 59133 898 635
789 819 846 869 981 989 60081 032
417 510 583 727 61010 056 210 243
582 655 729 737 813 62104 109 116
188 608 789 954 63540 64047 086
420 427 495 583 751 65163 011 595
701 66505 110 258 262 289 319 663
840 866 974 67100 334 852.

2) Augsburgische 7 Fl.-Lose von 1864.

Prämienziehung am 3. März 1902.
Zahlbar sofort.

Am 1. Februar 1902 gezogene Serien:

61 115 293 308 374 457
459 476 562 942 1151 1243
1331 1474 1630 1673 1755 1768
1957 2068.

Prämien:
à 7000 Fl. Serie 1151 Nr. 36.
à 1000 Fl. Serie 1630 Nr. 32.
à 100 Fl. Serie 293 Nr. 69 95.
374 10. 1243 14 15.
à 75 Fl. Serie 61 Nr. 99. 303 55.
476 34. 562 32 48 51 64. 1151 83.
1768 53 56.
à 30 Fl. Serie 61 Nr. 27 69 75 83.
115 15 59. 293 6 18 51 55 99. 303
3 36 46 63. 374 61 96. 457 19 76.
459 4 32 44. 476 26 48 59. 562 9
16 69 81. 942 38 63. 1151 18 38.
1243 72 77 83 89. 1331 63 79 96.
1474 1 32 33 37 56. 1630 32 58 96.
1673 42 1755 15 30 90. 1768 3 5
7 93 34 48 90 98. 1957 88. 2068 55.
à 11 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thir.-L.) v. 1866.

Prämienziehung am 1. März 1902.

Prämienziehung am 1. März 1902.
Series 7 47 65 98 134 145 159
167 231 293 305 350 357 393
407 427 445 450 511 574 602
657 664 680 728 733 757 846
855 872 952 987 1009 1021 1026
1084 1119 1128 1141 1145 1162
1183 1184 1193 1227 1245 1255
1261 1272 1289 1305 1316 1335
1344 1345 1369 1427 1459 1471
1473 1535 1538 1550 1551 1560
1594 1627 1641 1646 1656 1744
1781 1792 1799 1804 1819 1902
1929 2005 2071 2105 2177 2178
2183 2185 2190 2192 2258 2290
2345 2363 2371 2400 2442 2467
2475 2493 2561 2565 2572 2576
2579 2610 2680 2683 2692 2697
2745 2749 2752 2770 2811 2819
2860 2880 2964 2968 2979 2996
3013 3072 3107 3118 3137 3148
3194.

4) Brauerei Englisch-Brünnen in Elbing, Hypothekar-Antheilscheine.

Verlosung am 3. März 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.

à 1000 M. 16 105.
à 500 M. 242 298 326 357 382
466 490 581 561 598.
à 4 1/2%
à 500 M. 174 175.
à 300 M. 223 256 268 287 311
476 480 504.

5) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1895.

(Emission von 32,500,000 Lei.)
Verlosung am 1/4. Februar 1902.
Zahlbar am 1/4. März 1902.

à 500 Lei. 133 707 748 893 933
958 1976 2222 255 753 3027 554
4191 200 469 860 5006 011 067 149
216 282 4950 867 971 7329 410 927
955 8018 087 539 849 952 904 9277
316 444 554 890 10512 11418 910
984 12083 580 592 618 664 758 942
13293 828 14272 381 666 627 8362
885 16097 776 940 17767 983 18512
19162 270 391 456 915 988 20227
21078 482 490 532 22066 220 647
716 716 841 842 23136 388 366 374
556 24045 198 692 25243 258 299
346 868 989 26452 705 900 27003
066 075 108 446 495 560 766 917
28109 185 204 282 308 856 29228
314 952 31781 950 32660 700 434
à 1000 Lei. 33528 623 819 34041
274 668 675 827 838 35065 090 235
257 593 800 36047 539 648 28000
128 818 867 39198 388 440 790 4000
349 444 644 767 908 929 41569 680
766 42103 106.
à 5000 Lei. 43057 068 075 328.

6) Chinesische 5% Staats-Anleihe in Gold von 1896.

Verlosung am 3. Februar 1902.
Zahlbar am 1. April 1902.

Litt. A. à 25 £ 182 213 329 340
385 417 444 491 580 598 683 758 796
866 973 1031 078 081 134 145 184
347 466 532 670 870 959 2040 70
089 091 105 110 188 344 600 827 798
3084 114 203 248 239 322 780 857
890 900 4007 047 164 173 467 505
515 552 627 650 664 665 5000 103
126 210 251 884 427 508 516 578 804
621 664 747 796 892 894 952 962
6269 305 338 360 365 374 546 565
106 613 640 715 721 793 894 873 975
7211 264 303 308 319 393 364 376
404 457 612 687 701 702 808 904
8172 256 271 314 335 339 440 412
454 516 573 627 651 671 698 801 804
815 891 940 954 9010 298 392 870
849 399 362 983 10005 027 096 136
180 262 309 352 419 487 490 698 807
612 710 762 788 811 821 890 907 910
915 978 1102 124 254 274 801 824
500 502 851 884 1395 995 12059
088 131 808 375 412 506 519 523 548
604 612 788 1309 208 366 387 387
637 662 648 769 831 906 968 989
14083 090 106 184 292 269 809 843
360 533 619 741 778 840 868 928
15065 093 218 274 300 328 624 540
574 606 721 925 989 10046 225 449
482 635 673 641 691 759 850 916 958
17053 063 090 193 199 261 394 417
473 627 630 653 668 684 728 766 823
945 953 18129 201 262 319 402 823
704 900 855 951 19010 051 711
439 444 607 754 886 978 506 20087
191 265 327 669 660 812 826 826 80
872 21109 847 357 368 457 459 542
568 570 610 611 626 673 760 762 763

871 929 22108 111 218 260 314 412
448 491 597 614 802 807 961 922
23041 108 162 227 280 248 349 384
495 677 642 650 694 906 966 24056
064 126 281 300 375 514 658 693 706
709 25017 025 186 481 598 754 786
816 898 988 962 26041 81 193 270
448 472 627 640 657 666 591 778 902
916 942 951 27269 352 567 23872
385 440 687 660 680 718 797 816 859
20014 084 052 082 112 197 279 396
643 638 711 882 856 944 970 30285
247 282 316 319 404 412 495 506 685
863 902 927 31060 065 168 191 192
203 338 394 540 629 766 966 970
32004 359 483 461 478 545 584 588
762 507 906 909 33024 272 290 347
408 478 691 693 700 715 34035 079
168 226 285 280 293 813 322 676
735 988 35009 192 274 363 386 397
490 500 655 683 758 781 912 974
36066 108 155 172 260 270 305 466
553 810 811 835 976 37081 082 127
187 195 349 371 518 540 592 668
38115 134 386 405 687 732 742 751
811 817 946 39087 226 231 272 311
836 387 437 490 574 604 640 670 825.

Litt. B. à 50 £ 114 291 316 576
504 935 943 961 1022 249 299 444
466 479 502 516 621 739 741 864 906
989 2010 087 094 100 163 250 431
487 477 484 523 561 605 621 678 775
806 806 074 254 269 414 419 412
816 4011 112 196 345 355 401 417
481 585 646 653 740 972 1010 106
138 169 184 383 399 607 691 704 714
782 739 817 6034 070 076 259 308
415 418 489 497 611 654 886 389 689
7020 041 071 077 087 139 195 281
349 866 418 555 578 890 803 857
097 109 283 411 527 642 646 652 687
707 905 909 952 955 9027 400 065
154 155 248 809 346 495 505 538 607
658 722 786 805 10015 227 165 220
466 467 617 668 697 770 774 779 809
833 898 966 11220 227 294 368 596
866 897 728 759 834 868 923 12017
035 058 088 351 371 393 496 538 570
577 618 670 679 737 803 858 991
13018 028 034 049 234 388 366 470
633 669 677 699 821 850 937 997
1107 694 147 213 257 346 500 588
557 666 746 859 895 916 15100 286
271 284 444 888 699 629 787 808 326
18004 065 182 285 274 325 411 759
588 17114 177 216 260 368 437 467
885 829 837 901 18086 398 549 577
687 644 649 650 678 740 800 895 997
19186

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.